

Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.11.2014, 17:30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:10 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Anbringung einer Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr
Vorlage: 231/2014
- 3 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Einrichtung einer permanenten Einwohnerfragestunde in den Ratssitzungen
Vorlage: 272/2014
- 4 Bestellung zum Kämmerer der Stadt Coesfeld
Vorlage: 273/2014
- 5 Änderung der Ergebnisabführungsverträge vom 21. August 2009
Vorlage: 286/2014
- 6 Erneute Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark zur Erzielung touristischer Effekte
Vorlage: 285/2014
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Ankauf einer Bahnfläche
Vorlage: 284/2014
- 3 Neuabschluss von Konzessionsverträgen und einer Löschwasservereinbarung zwischen der Stadt Coesfeld und der Stadtwerke Coesfeld GmbH
Vorlage: 271/2014
- 4 Beteiligung der Stadtwerke Ochtrup an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH
Vorlage: 277/2014
- 5 Beteiligung der Stadtwerke Ochtrup an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG
Vorlage: 279/2014
- 6 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Anbringung einer Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr Vorlage: 231/2014
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Bürgermeister Öhmann informiert, dass er nochmals mit Herrn Kersting als Initiator der Anregung gesprochen habe. Danach gehe es Herrn Kersting darum, an die Toten der Bundeswehr zu gedenken.

Herr Öhmann schlägt vor, mit einer zweiten Tafel auch den Toten von Terroranschlägen zu gedenken.

Frau Ahrendt-Prinz plädiert für eine Ausweitung auch auf die Opfer von Hilfsorganisationen (z. B. THW, DRK) bzw. Polizei.

Herr Hallay regt an, die Diskussion über eine zweite Gedenktafel dann zu führen, wenn ein entsprechender Text vorliege.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Anregung gem. § 24 GO NRW des Herrn Michael Geisler zu folgen und die Verwaltung zu beauftragen, einen geeigneten Standort für eine Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr vorzuschlagen.

Für die Opfer von Hilfsorganisationen wird ein Vorschlag erarbeitet.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	1

TOP 3	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Einrichtung einer permanenten Einwohnerfragestunde in den Ratssitzungen Vorlage: 272/2014
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Hallay verweist auf die Begründung des Antrages. Es solle den Einwohnern Coesfelds neben den bereits bestehenden Optionen eine weitere Möglichkeit geboten werden, ihre Anliegen vorzutragen.

Herr Bolwerk teilt mit, dass er sich die Einführung einer permanenten Einwohnerfrage vorstellen könne. Diese solle aber zunächst probeweise erfolgen und zwar derart, dass Einwohner möglichst schriftlich eine Frage sowie eine Nachfrage stellen können.

Frau Ahrend-Prinz schließt sich dieser Vorgehensweise an.

Herr Nielsen kritisiert, die Aufnahme einer Einwohnerfragestunde dürfe nicht dem Zweck dienen, möglichst viele Tagesordnungspunkte zu sammeln. Vielmehr müsse deutlich werden, dass sie allein den Einwohnern ermöglicht, Fragen während einer Ratssitzung zu stellen.

Herr Goerke begrüßt den vorliegenden Antrag. Mit der Installierung würden alle Ratsmitglieder gleichzeitig informiert. Seiner Meinung nach, sollten Fragen nicht schriftlich gestellt werden müssen. Des Weiteren sollte die Fragestunde zu Beginn einer Ratssitzung erfolgen.

Herr Tranel weist darauf hin, dass die Einwohnerfragestunde nicht zu einer Diskussion im Rat führen dürfe. Deshalb würde er eine schriftliche Fragestellung vorab begrüßen, aber auch die mündliche vor dem Rat vorgetragene Frage solle ermöglicht werden. Er könne einer Einführung für zunächst ein Jahr zustimmen.

Herr Hallay ergänzt, dass die Einzelheiten in der Diskussion über die neue Geschäftsordnung beraten werden können. Nach seiner Auffassung dürfe die Einwohnerfragestunde aber keinesfalls an das Ende gelegt werden.

Im Anschluss an die Diskussion trägt Herr Öhmann folgenden Beschlussvorschlag zur Einbringung in die neue Geschäftsordnung vor.

„Es wird beschlossen, eine Einwohnerfragestunde zu Beginn der Ratssitzung probeweise für die Dauer eines Jahres einzuführen. Einwohner können vorab eine Frage schriftlich einreichen oder diese im Rat vortragen. Eine Nachfrage ist zulässig.“

Sodann lässt Herr Bürgermeister Öhmann zunächst über den Antrag der Fraktion Pro Coesfeld abstimmen.

Beschluss 1 (Antrag der Fraktion Pro Coesfeld):

Es wird beschlossen, im Rahmen der geplanten Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, eine Einwohnerfragestunde generell zu installieren.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, eine Einwohnerfragestunde zu Beginn der Ratssitzung probeweise für die Dauer eines Jahres einzuführen. Einwohner können vorab eine Frage schriftlich einreichen oder diese im Rat vortragen. Eine Nachfrage ist zulässig.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1, Antrag Pro Coesfeld	6	7	0
Beschluss 2	7	6	0

TOP 4 Bestellung zum Kämmerer der Stadt Coesfeld
Vorlage: 273/2014

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Klaus Volmer zum Kämmerer der Stadt Coesfeld zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	1

TOP 5 Änderung der Ergebnisabführungsverträge vom 21. August 2009
Vorlage: 286/2014

Beschluss:

1. Dem Änderungsvertrag zum Ergebnisabführungsvertrag vom 21. August 2009 zwischen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Stadtwerke Coesfeld GmbH wird zugestimmt.
2. Dem Änderungsvertrag zum Ergebnisabführungsvertrag vom 21. August 2009 zwischen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH wird zugestimmt.
3. Der Vertreter der Stadt Coesfeld in den Gesellschafterversammlungen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Stadtwerke Coesfeld GmbH und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, Herr Bürgermeister Heinz Öhmann, wird angewiesen, in den vorgenannten Gesellschafterversammlungen zu den Änderungsverträgen (Beschlussvorschläge 1-2) entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 6 Erneute Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark zur Erzielung touristischer Effekte
Vorlage: 285/2014

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Ausschussmitglieder über die Gründe, die für eine erneute Mitgliedschaft in dem Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e.V. sprechen. Neben dem Tourismuseffekt durch gezielte Bewerbung würden sich bei Mitgliedern des Vereins Vorteile bei Generierung von Fördermitteln des Landes, Bundes und der Europäischen Union ergeben.

Herr Hallay entgegnet, dass die Anzahl der Touristen in Coesfeld trotz des Ausstiegs in 2004 stetig gestiegen sei. Deshalb solle der Vereinsbeitrag in Einzelmaßnahmen investiert werden, um die durchschnittliche Aufenthaltsdauer zu verbessern.

Herr Tranel teilt mit, dass es sicherlich richtig sei, kritisch zu hinterfragen, ob eine erneute Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e.V. sinnvoll sei. Dabei müsse aber auch der bessere Zugang zu Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden, der bei einer Mitgliedschaft gegeben sei.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Stadt Coesfeld ab dem nächsten Jahr 2015 wieder Mitglied im Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland wird.

Der Jahresbeitrag beträgt 1.624,00 €.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	4	0

TOP 7 Anfragen

Anfragen liegen nicht an.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer